

Bundesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener

Irren-Offensive

Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Berlin-Brandenburg

Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Nordrhein-Westfalen

Antipsychiatrische und betroffenenkontrollierte Informations- und Beratungsstelle

www.patverfü.de

Berlin, den 18. Juni 2009

Selbst-Bestimmung!

Endlich als Gesetz!

Für Alle!

Ab heute gibt es ein neues Gesetz!

Ein Gesetz ist eine **Regel** für alle in einem Land.

Politiker machen die Regeln.

Polizei und Richter sorgen für die Einhaltung dieser Regeln.

Das tun sie manchmal auch mit **Gewalt**.

Diese Gewalt nennt man auch **Zwang**.

Machmal werden Menschen zu etwas **gezwungen** was sie nicht wollen.
Dann dürfen sie nicht mehr voll über sich selbst bestimmen.

Was besagt die neue Regel?

Jeder Mensch darf über sich selbst bestimmen.

Alle Menschen dürfen aufschreiben, was Ärzte mit ihnen machen dürfen.

Und was Ärzte nicht mit ihnen machen dürfen.

Das Aufgeschriebene heißt **Patienten-Verfügung**.

Die Patienten-Verfügung muss jeder Arzt beachten.

Wenn Ärzte die Patienten-Verfügung **nicht beachten**, sind sie **Verbrecher!**

Ärzte dürfen nichts mit mir machen, was ich nicht will.

Wenn ich aufgeschrieben haben, was ich nicht will.

Und ich gesagt habe, dass ich eine Patienten-Verfügung habe.

Und wenn ich meine Patienten-Verfügung vorgezeigt habe.

Oder wenn jemand anderes meine Patienten-Verfügung vorzeigt.

Ich kann Ärzte bei der Polizei anzeigen.

Und vor Gericht in einem Gerichts-Verfahren anklagen.

Wenn sie etwas tun, was ich nicht will.

Dann kommen sie vor einen Richter.

Und werden bestraft.

Weil sie ein Verbrechen begangen haben.

Gerichts-Verfahren heisst:

Wenn ein Richter einen Verbrecher verurteilt.

Und wenn Rechts-Anwälte und Staats-Anwälte dabei sind.

Oder nur ein Rechts-Anwalt und ein Staats-Anwalt.

Selbst-Bestimmung:

Was **gut für mich** ist, kann nur ich **selbst bestimmen**.

Andere Menschen können das nicht.

Ärzte können das **nicht**.

„Betreuer“, also **Vormünder**, können das **nicht**.

Eltern und **Freunde** und **Geschwister** und **Ehe-Partner** können das **nicht**.

Und **Richter** können das auch **nicht**.

Nur ich selbst kann sagen, was gut für mich ist.

Welche Verbrechen begeht ein Arzt, der sich nicht an eine Patienten-Verfügung hält?

Eine Behandlung gegen meinen Willen ist **Körper-Verletzung**.

Oder **schwere Körper-Verletzung**.

Wenn mein Wille in einer Patienten-Verfügung aufgeschrieben ist.

Und wenn darin steht, dass ich diese Behandlung nicht will.

Und wenn der Arzt weiß,

dass ich eine Patienten-Verfügung habe.

Körper-Verletzung ist ein schweres Verbrechen.

Freiheits-Beraubung heißt das andere Verbrechen.

Freiheits-Beraubung ist:

Wenn ich in eine **geschlossene Station**

einer **Psychiatrie** eingesperrt werde.

Eine Psychiatrie ist ein Gefängnis.

Hier werden Menschen eingesperrt.

Wenn Psychiater das für richtig halten.

Die Psychiater behaupten:

Wir sind Ärzte!

Die Psychiater behaupten:

Die Menschen in der Psychiatrie sind „psychisch krank“!

Die Psychiater behaupten:

Die Psychiatrie ist ein Kranken-Haus!

Psychiater sind keine Ärzte!

Weil es keine „psychischen Krankheiten“ gibt.

Es gibt keine „psychischen Krankheiten“!

Weil es keinen Test für „psychische Krankheiten“ gibt.

Und es noch nie einen Test gegeben hat.

Und viele Menschen in der Psychiatrie fühlen sich gar nicht krank.

Psychiatrien sind keine Krankenhäuser!

Weil viele Menschen nicht freiwillig in der Psychiatrie sind.

Sie sind dann eingesperrt und manchmal an ein Bett gefesselt.

Viele Menschen in der Psychiatrie

wollen gar keine Behandlung von einem Psychiater.

Psychiater sind keine Ärzte!

Weil Ärzte versprochen haben Menschen zu helfen

und niemandem zu schaden.

Psychiater sind keine Ärzte!

Weil Ärzte keine Sachen mit Menschen tun,
die diese Menschen nicht wollen.

Und weil Psychiater sich die Menschen mit Zwang und Gewalt
in die Psychiatrie holen lassen.

Und sie dann dabehalten, ohne dass diese Menschen es wollen.

Psychiater sind keine Ärzte!

Weil sie Menschen große Angst machen.

Und weil sie die Menschen einsperren und fesseln lassen.

Und weil sie den Eingesperrten großes Leiden bereiten.

Und weil sie den Menschen Tabletten und Spritzen geben.

Auch mit Zwang und gegen den erklärten Willen vieler Menschen.

Der erklärte Wille ist das, was ein Mensch will.

Und das, was ein Mensch sagt oder aufgeschrieben hat.

Was Psychiater mit Zwang Menschen tun, kann man Folter nennen.

Folter heißt:

Der Folterer fügt einem Menschen ein **schweres Leid** zu.

Oder große Schmerzen.

Oder beides.

Der Folterer tut das im Auftrag von dem Staat.

Oder er gehört zu den Angestellten von dem Staat.

Der Folterer will den Menschen, den er foltert,

oder einen anderen Menschen, zu einem Geständnis zwingen.

Geständnis heißt:

Der Gefolterte soll etwas sagen, was der Folterer hören will.

Oder der andere Mensch soll etwas sagen, was der Folterer hören will.

Zum Beispiel, weil er der Folter zuschauen muß.

Und der andere Mensch will, dass die Folter aufhört.
Und wenn der Folterer nur dann aufhört,
wenn das gesagt wurde, was er hören will.
Wenn zum Beispiel ein Freund zuschauen muß,
wie sein Freund gefoltert wird.
Dann will er meistens, dass die Folter aufhört.
Und sagt dann das, was der Folterer hören will.
In der Psychiatrie ist das Geständnis die sogenannte „Krankheitseinsicht“.
Der Gefolterte soll sagen, dass er selbst „psychisch krank“ ist.

Psychiater foltern also Menschen.

Und Psychiater sind also keine Ärzte.

Aber viele Menschen glauben, dass Psychiater Ärzte sind.

Darum werden sie auch von vielen Menschen
wie Ärzte behandelt und angesehen.

Auch Richter behandeln **Psychiater wie Ärzte.**

Deshalb gelten alle **Gesetze** für Ärzte **auch für Psychiater.**

Und auch Psychiater müssen sich an eine Patientenverfügung halten.

Wenn sie das nicht tun, sind sie also Verbrecher!

Wie kann ich es schaffen,

- **nie in eine Psychiatrie eingesperrt zu werden?**
- **nie Tabletten nehmen zu müssen, die ich nicht will?**
- **nie Spritzen zu bekommen, die ich nicht will?**
- **und nie an ein Bett gefesselt zu werden?**

Antwort:

Mit einem besonderen Formular für die Patienten-Verfügung.

Das besondere Formular heißt **PatVerfü**.

Mit der PatVerfü kann ich Psychiatern verbieten mich „psychisch krank“ zu nennen.

Wenn Psychiater mich nicht „psychisch krank“ nennen können, dann dürfen sie mich auch nicht einsperren.

Oder mich an ein Bett fesseln.

Oder mir mit Gewalt Spritzen geben.

Doch ein Gesetz reicht noch nicht aus!

Man muß auch vor Gericht Recht bekommen!

Unser Ziel:

Psychiater sollen sich immer an die **PatVerfü** halten!

Darum wollen wir zusammen vor Gericht gewinnen.

Wenn einmal jemand vor einem hohen Gericht Recht bekommen hat, dann müssen sich alle Richter und Psychiater an die **PatVerfü** halten.

Das schwere Wort für so einen Fall, an den sich alle halten müssen, ist:

Präzedenz-Fall

Wir wollen einen **Präzedenz-Fall** schaffen!

Ein **Präzedenz-Fall** ist ein Fall den das oberste Gericht entschieden hat und den alle Richter kennen.

Nach diesem Fall müssen sie sich dann richten.

Weil es dann keine Möglichkeit mehr gibt das Gesetz anders auszulegen.

Ein **Gesetz auslegen** heißt:

Wenn es verschiedene Meinungen von Menschen
über die Bedeutung von einem Gesetz gibt.

Dann legen diese Menschen das Gesetz unterschiedlich aus.

Die PatVerfü ist die Möglichkeit NEIN zur Psychiatrie zu sagen!

PatVerfü im Internet.

Das besondere Formular im zum Herunter-laden.

Im Internet haben wir eine Seite eingerichtet.

Die Adresse lautet:

www.patverfü.de

Hier kann man sich das Formular herunter-laden.

Und es von einem Drucker ausdrucken lassen.

Dann kann man es ausfüllen und unterschreiben.